

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241642</p>
--	--

Beschreibung

Kleiner Schrötlingsriss. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen nach l. Im l. F. unten ein Insekt (Biene?).

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat. Umlaufend der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.54 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 450-425 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer

Pythinnes

wo

Besessen wann
 wer Arthur Löbbecke (1850-1932)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 58 Nr. 57 Taf. 1,13 (dieses Stück).
- J. M. F. May, *The Coinage of Abdera (540-345 B.C.)* (1966) 130 Nr. 151 a (dieses Stück, Periode IV, Gruppe LVII, ca. 473/470-449/448 v. Chr.). Vgl. K. Chryssanthaki-Nagle, *L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace* (2007) 111-117 (450-425 v. Chr.).